HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH
Wilten (?), um 1460 Seite 289r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

von Ingauck das attamus rin
yers Aber nach Procrus so
höde das atemen den prächt
an dem bot nit vast auff al-
so dück dich dy da bist ain
trumptat von ain rano aller
haliigen die dienstbärlucha
yamit klingen von hellen
fiessytleich vre got Do wo
schreibt Ignacius In der
epistel zu der gläubigen Innck
frawen dück dich Do mück
die da pist ain schain des
ewigen liechts süsseste fure
nür das gebät das menscha
In den ort das abrechen sich
ressers von also wöst auch nicht
galobt dir dienst bälich gots
rat Wann er hat dich ein sil-
ber yamacht ain ceutpet
das X mit dem himel umb-
Erais nümer mart ga fange
werden

Das Lxxvi Capitel vnd yleicht vnser frawen de rein

Theo
philus
In der ein
chen trosst
rach nam
ylau chuse
Helffenbain gestötten In sein
ren meine wort nauch von
pierigh als ain nauchs Dor
von nam helffenbain nan
sind fiessikeit nagen incrych
den nain vnd In aud nauch
volgnch wort as nauch yleich
als Adamas von glas In drie-
ssem plüt yold In chrachsilber
ain ewy in essig von eisen In
nainstain von galutzen fain
nauch nacken nach Constan-
tino Al so nam In die gäs-
ten wort das helffenbain
der ödlen gotchait Do wort
as yagen vns nauch mit vn
säyliccher mildigkait do wo
schreibt Augustino In der
epistel zu nüssiano Nauch
dem nauchst die stöck gots
Also das sy dem menschlichen
geschlächt nümer yazcenu
mart Constantino Nan
der sanctin nauch In ceiba
nagnden von gemaltenten
matter wort der nain nacan
von ciub In den bölcken Dor
von nam cegonhait zerflozzt
von zeücht yberfich all häsen
der faichten dinck zu glei
char nach Als Galienus
spricht der vagen ermacht
allin traych all melancolij al
lös tempring von traghait
Also du edler gesmackch des
himlischen gatrancks In dö
tempring dyser welt wiesc
ectant süsser yegen vns
mit der liub der milcikait
du süss mut cyj Do wo schreibt